

Wichtige Mitteilung für Rehabilitanden und Angehörige zur Besuchsregelung

Hygienemaßnahmen zum Schutz vor Corona-Virusinfektion

Sehr geehrte **Rehabilitandinnen und Rehabilitanden** der Vinzenz Klinik,
sehr geehrte **Angehörige unserer Rehabilitanden**,

in den letzten Tagen ist ein deutlicher Anstieg von Corona-Virus-Infektionen auch in unserer Region zu verzeichnen.

Die Krankenhäuser und Reha-Kliniken haben Regeln zum Besuch von Patienten und Rehabilitanden, die strikt beachtet und umgesetzt werden müssen. Im Fokus steht dabei der Gesundheitsschutz von Rehabilitanden und unseren Mitarbeitenden.

Neben den bekannten Abstands- und Hygienegeboten (Verzicht auf das Händeschütteln, regelmäßige Händedesinfektion, konsequentes Tragen einer Mund- und Nase-Bedeckung) lauten die aktuellen Vorgaben:

- Der Besuch ist auf einen Besucher pro Tag und Rehabilitand begrenzt.
- Alle Besucher werden namentlich an der Rezeption des Hauses Vinzenz registriert.
- Den Besucherfragebogen können die Besucher bereits vorab auf unserer Webseite herunterladen und ausgefüllt mitbringen.
- Alle Besucher müssen sich ausweisen und werden bezüglich Symptomen einer Covid-Erkrankung befragt.
- Jeder Besucher erhält einen Gästerausweis.
- Die Besuchsdauer soll eine Stunde nicht überschreiten.
- Die genaue Besuchszeit muss bei der Registrierung angegeben werden.
- Die Besuchszeiten werden von der Klinikleitung der Vinzenz Klinik vorgegeben (an Werktagen, Sonn- und Feiertagen 14:00 - 16:30 Uhr).
- Der Klinikpark ist kein ausgewiesener Besucherbereich.
- Das Verlassen der Klinik mit dem Rehabilitanden ist nicht erlaubt.
- Besucher, bei denen eine aktive COVID-19-Erkrankung nicht sicher ausgeschlossen ist oder die innerhalb der Inkubationszeit Kontakt zu einem an COVID-19-Erkrankten hatten, dürfen die Einrichtung nicht betreten, um eine Ansteckung weiterer Personen zu vermeiden.

Tragen Sie bitte durch Ihr verantwortungsvolles Handeln dazu bei, das Infektionsrisiko für Sie selbst, Ihre Mitpatienten und die Klinikmitarbeitenden möglichst niedrig zu halten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.
Die Klinikleitung


Schwester Raphaela Heimpel


Dr. Rudolf Lorenz